

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 (0)32 627 71 12
Telefax +41 (0)32 627 72 93
medien.mail@kapo.so.ch
www.polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 7. August 2015

Boningen: Passanten retten zwei Personen aus der Aare

Dank dem beherzten Eingreifen von mehreren Passanten konnten am Donnerstagnachmittag zwei Personen vor dem Ertrinken gerettet werden.

In der Nähe des Restaurants Aareblick bei Boningen sind am Donnerstagnachmittag, 6. August 2015, zwei ältere Personen in der Aare in Not geraten. Der 54-jährige Mann und die 46-jährige Frau, beide wohl Nichtschwimmer, hielten sich offenbar mehrere Meter vom Ufer entfernt in der Aare auf, als sie wegen einer Untiefe den Boden unter den Füßen verloren und um Hilfe schrien. Daraufhin sprangen mehrere Personen, die sich am Ufer aufhielten in die Aare und zogen die Beiden an Land. Der Mann und die Retter blieben unverletzt, die in Not geratene Frau wurde zur Kontrolle in ein Spital gebracht.

Dank raschem Handeln mehrerer Personen konnte bei diesem Vorfall sicherlich Schlimmeres verhindert werden.

Achtung vor Unfällen auf den Fliessgewässern

Mit den warmen Badetemperaturen steigt die Gefahr von Badeunfällen, die Polizei ruft dazu auf, die gängigen Sicherheitshinweise zu beachten (s. Medienmitteilung vom 19.6.2015):

- In freie Gewässer (Flüsse, Weiher und Seen) wagen sich nur gute und geübte Schwimmer
- Kinder nie unbeaufsichtigt lassen
- gut sichtbare Schwimmhilfe oder leuchtfarbene Badekappe tragen
- Distanz halten zum Schiffverkehr, zu Wehren und Brückenpfeilern
- Schlauchbootfahrer sollten mit einer Schwimmweste ausgerüstet sein, Nutzlast nicht überschreiten, Boote nicht zusammenbinden, unbekannte Flussabschnitte zuerst erkunden. Boote und Luftmatratzen mit Name und Adresse beschriften.

Diese und weitere Sicherheitsempfehlungen finden sich unter www.slrg.ch bzw. www.baderegeln.ch